

Bezirksvertretung Jöllenbeck
Antwort zur Anfrage der SPD- Fraktion vom 30.09.2024,
Drucksachen Nr. 8806/2020-2025
Baustelle am Horstheider Weg

Frage:

Wäre es nicht möglich gewesen, die Baustelle zumindest für Fußgänger*innen und Radfahrende passierbar zu gestalten?

Antwort:

Für den Einbau der Tunnel der Amphibienleiteinrichtung in die Straße Horstheider Weg inkl. Wiederherstellung in Asphaltbauweise sowie Herstellung der Leitelemente im unmittelbaren Straßen- und Fahrradwegbereich muss der Horstheider Weg voll gesperrt werden. Für das Setzen der Tunnel in die Baugrube wird ein Autokran benötigt. Eine Teilspernung ist nicht realisierbar. Der Kran benötigt entsprechend Platz und wird für jeden der 3 Tunnel einzeln angefordert. Die Vorgaben der RSA 21 für Radweg- und Gehwegbreiten in Baustellen sind nicht gewährleistet.

Im Bereich der Nebenanlage der Straße befinden sich Versorgungsleitungen (u.a. Gas-Hochdruck). Die Vorgaben der Leitungsbetreiber in Bezug auf Abstandsmaße sind zu berücksichtigen.

Der Anlieferverkehr der Betonelemente (Länge größtenteils 5,0 m, Gewicht bis zu 3 Tonnen) ist ohne Vollsperrung ebenfalls nicht umsetzbar.

Die Vollsperrung wird auf den kürzest möglichen Zeitraum begrenzt.

Vahrson